

# 1 QR Codes mit Umlauten

Das Argument von `\qrcode` kann nun Umlaute und auch Symbole wie Emoji enthalten.

Direkte utf8-Eingabe `Blume` ist möglich, aber nur wenn die utf8-Zeichen auch außerhalb des `\qrcode`-Befehls nutzbar sind, ohne eine derartige Fehlermeldung zu erzeugen:

```
! Package inputenc Error: Unicode char Blume (U+2740)
(inputenc)                not set up for use with LaTeX.
```

Ggfs. muss man mit `DeclareUnicodeCharacter` (oder dem `newunicodechar`-Paket) eine Deklaration hinzufügen oder über Pakete (`textcomp`) oder Kodierungen (LGR) laden. Die meisten Befehle wie `\textPlane` usw sind außerhalb des Arguments von `\qrcode` nicht nutzbar.



Steht `\qrcode` in einem Argument, müssen  $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Sonderzeichen maskiert werden. Neue Zeilen kann man mit `\textLF` einbauen:



`putfenc.def` enthält *nicht* für alle Unicodezeichen Definitionen. Insgesamt sind dort knapp 2000 enthalten. Es können aber problemlos weitere hinzugefügt werden.